



# Kameraeinführung



# Kamera

Canon HV30

- 1. Kameratechnik
- 2. Bildausschnitt
- 3. Lichtverhältnisse
- 4. Tontechnik



# 1. Kameratechnik



# Erste Einstellungen

- Speichermedium
  - Tape oder Karte
  - Tape (Standard)
- Automatikfunktion
  - Auto
  - ↓
  - alles automatisch
  - P (Standard)
  - ↓
  - teils automatisch



# Schnittstellen und Menü-Navigation

-HDV/DV

Signal out zum Rechner

- Func./Setjoystick Navigationswerkzeuge





# Einstellungen

Je nach Lichtverhältnissen  
Anwendung von:

- Programmautomatik
  - Kino-Modus
  - Porträt-Modus
- Enter mit Func.  
- mit Set-Joystick rechts/links  
- Menüausgang Func.-Taste



# Focus

- Standard ist Autofokus
- Bei schlechten Lichtverhältnissen besser manuell:
  - Drücken des Focusknopfes, umstellen auf manuell
  - ML erscheint auf Display
  - Focussierung per Drehrad



# Weißabgleich

- Standard: Automatik
- wenn nötig, manuell (z. B. bei Problemen mit Mischlicht und dunklen Lichtverhältnissen)

- Enter mit Func.
- mit Set-Joystick rechts/links
- SetWeissab wählen
- mit Set-Taste bestätigen (blinkt bis fertig)







Korrektter Weißabgleich



Falscher Weißabgleich



## 2. Bildausschnitt



# Bildausschnitt

## - Beispiele

- 1. Profil / 2. frontal
- Referenzmonitor für den Bildausschnitt ist der Rechner

Schule Ethik Technologie (SET)

Traktor oder Pflug?

männlich weiblich

Pro-Traktor-otBgr  
Pro-Pflug-otBgr  
KeineEntsch-otBgr  
Pro-Traktor-eBgr  
Pro-Pflug-eBgr  
Pro-Traktor-abwiegBgr  
Pro-Pflug-abwiegBgr  
Pro-Traktor-abwiegPflug  
Pro-Pflug-abwiegTraktor  
Ergebnisoffen-abwiegend  
sonstiges

10-12 Jahre 13-15 Jahre 16-18 Jahre 19-21 Jahre

Prof. Dr. Anneliese Wellensiek  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Demokratisierung durch naturwissenschaftlichen Unterricht  
26.01.2010, Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Was wie wofür studieren?“  
Universität Hamburg

H. Eissing  
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz  
Die Eingriffsregelung (12.11.2009)  
Universität Hamburg

## Schutzgüter:

- Naturhaushalt: Boden, Pflanzen, Tiere, Klima, Luft, Wechselwirkungen zwischen ihnen
- Bodennahes Grundwasser
- Landschaftsbild: durch den Menschen wahrgenommene Gestalt der Erdoberfläche einschließlich Pflanzen, Tieren, ggfs. auch Bauwerken

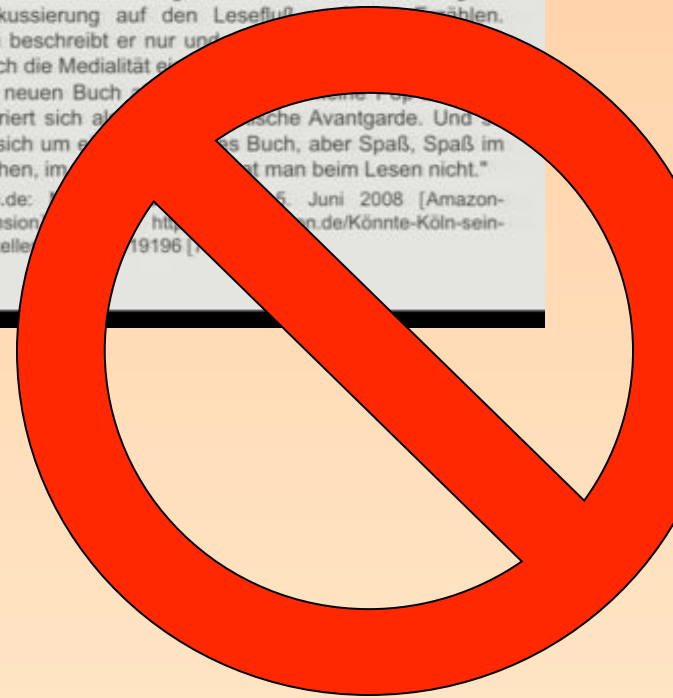
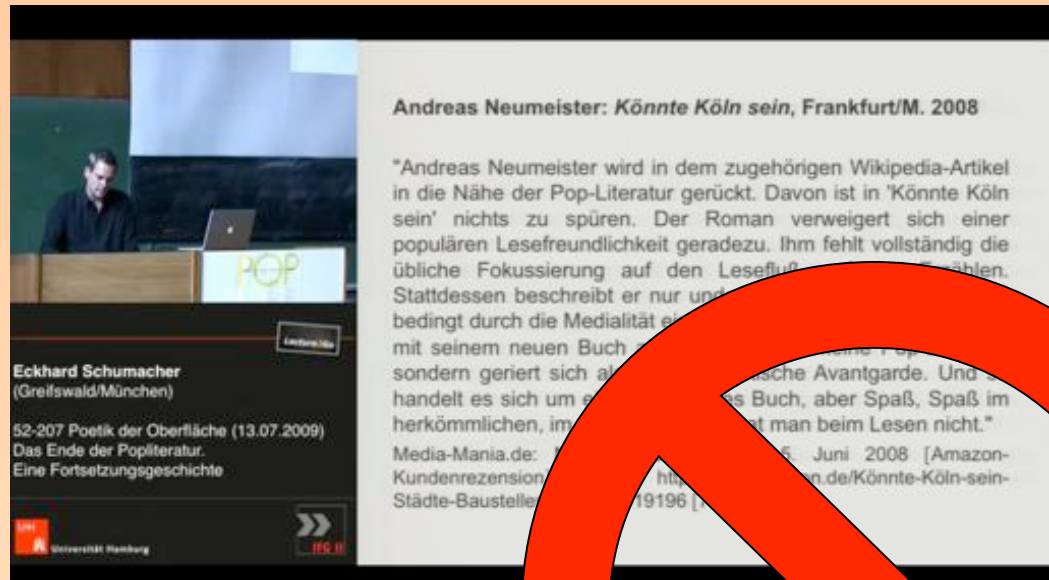
H. Eissing, MUFV RLP 5





# Bildausschnitt

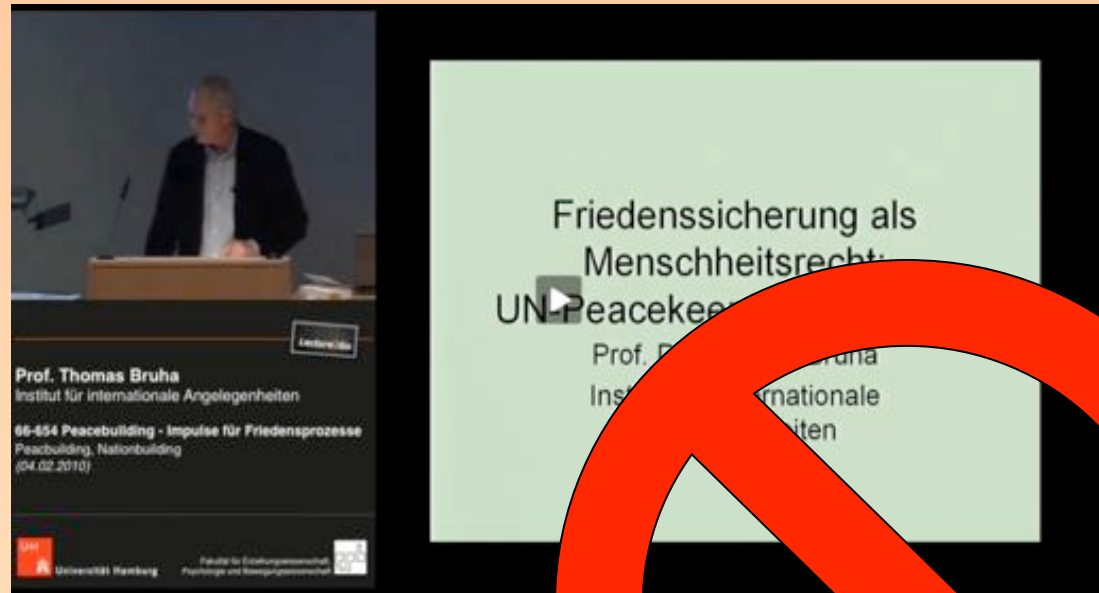
- zu viel Information im Bild, Hauptfokus liegt nicht mehr auf dem Protagonisten





# Bildausschnitt

Bildausschnitt o.k., aber  
sehr wenig Licht – näher  
ran mit Kamera!



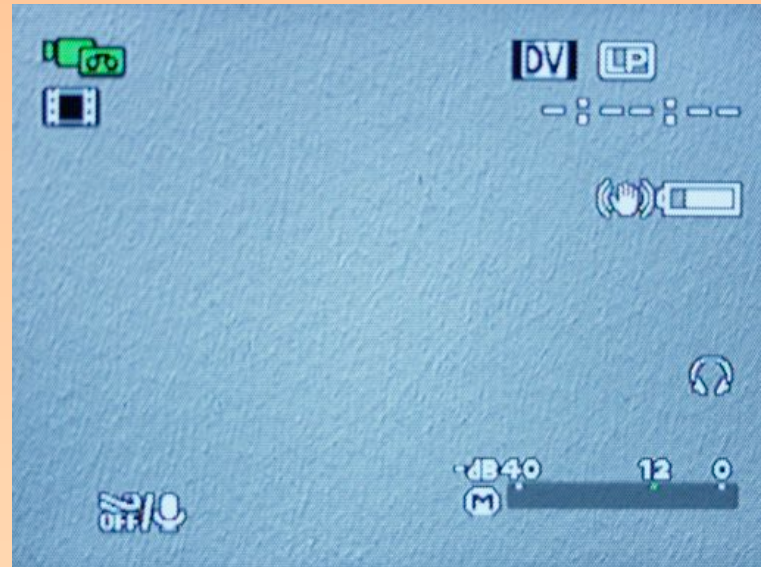
# 3. Lichtverhältnisse



# Blende

- Standard: Automatik
- bei Unter-/Überbelichtung manuell
- falls trotz größter Blende zu dunkel, mit Kamera näher ran

- Enter mit „Set“
- mit Set-Joystick runter
- Funktion wählen und mit Set-Taste hoch bestätigen
- jetzt mit recht/links Parameter ändern



# Gegenlicht

- nicht in Richtung Fenster, Sonne, Leinwände filmen:  
der Hintergrund ist heller und der Protagonist nicht mehr zu erkennen



**Tanja Carstensen**  
TU Hamburg-Harburg  
Ringvorlesung Medien und Bildung  
„Das Internet“ als Effekt diskursiver  
Bedeutungskämpfe  
Sommersemester 2009

**Gewerkschaften auf der Datenautobahn**  
**DAS GLOBALE COMPUTERNETZ**  
**Gegenmacht Internet?**  
**Sprachlos im Cyberspace?**  
**Die Datenautobahn entsteht**  
**Meinungsfreiheit im Internet verboten**  
**Mit Hotmail gegen den Staatsterror**  
**Wachstum des Internets**  
**Meinungsfreiheit im Internet verboten**  
**Bedeutungskämpfe**

Dr. Tanja Carstensen  
TU Hamburg-Harburg, Arbeit-Gender-Technik

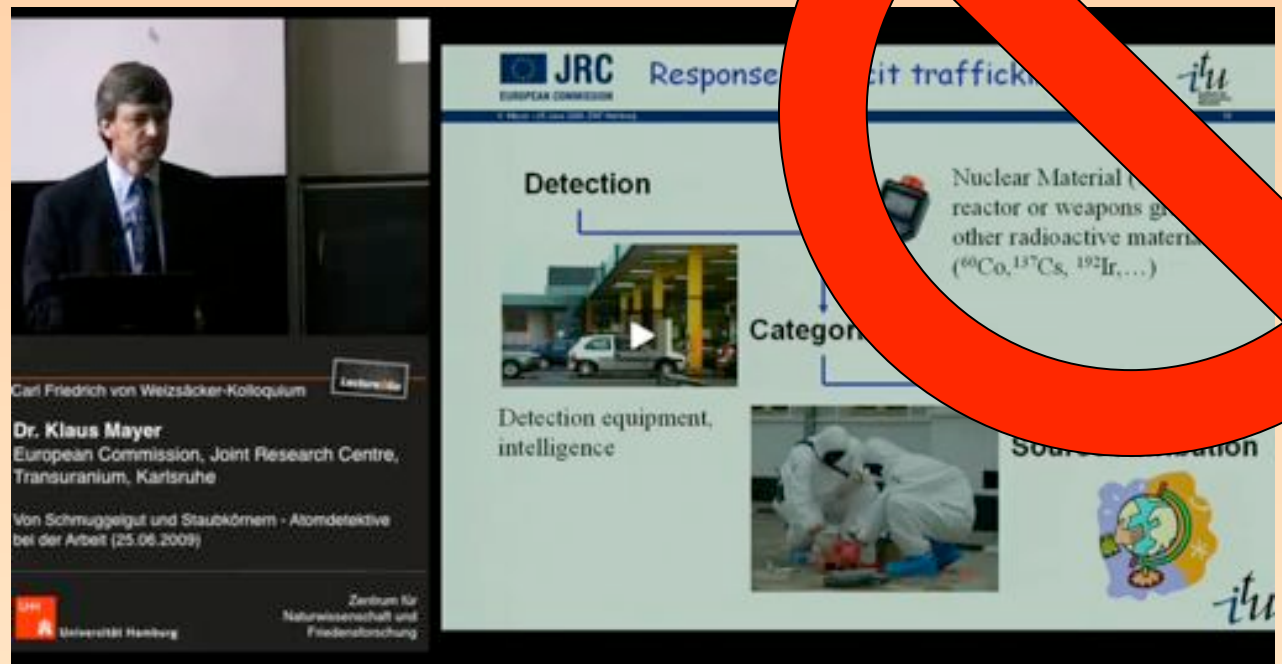
Universität Hamburg





# Starke Kontraste

- möglichst vermeiden:
- Konturen verwischen/Bild wirkt unruhig



The image shows a video lecture interface. On the left, a speaker is visible in a small window. Below it, the text reads: "Carl Friedrich von Weizsäcker-Kolloquium", "Dr. Klaus Mayer", "European Commission, Joint Research Centre, Transuranium, Karlsruhe", "Von Schmuggelgut und Staubkörnern - Atomdetektive bei der Arbeit (25.06.2009)", "Universität Hamburg", and "Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung". On the right, a slide titled "Response to illicit trafficking" is shown. The slide includes the "JRC EUROPEAN COMMISSION" logo and "itu" logo. It features a flowchart with "Detection" and "Category" boxes. Below "Detection" is an image of a truck and the text "Detection equipment, intelligence". Below "Category" is an image of a person in a white protective suit and the text "Source identification". A large red prohibition sign is overlaid on the right side of the slide.



# 4. Tontechnik



# Mic-Funkstrecke

- Sender/Empfänger einschalten:  
langes Drücken auf „ON“
- Tune/Frequenz einstellen
  - Bestätigen mit „Set“
  - mit Kippschalter Funktion wählen und mit „Set“ bestätigen
  - mit Kippschalter Frequenz wählen, mit „Set“ bestätigen



# Mic-Funkstrecke

- nur Sender
- Sensit (Pegel) einstellen
  - Mit „Set“ bestätigen
  - mit Kippschalter Funktion wählen und mit „Set“ bestätigen
  - mit Kippschalter Verstärkung wählen, mit „Set“ bestätigen
  - erst mit -30dB probieren, wenn zu wenig Pegel -20dB wählen
  - Mikrofon etwa 15cm unterhalb des Kinns anstecken





# Mic-Aussteuerung an der Kamera

- Immer Manuell
  - Über-/Untersteuerung vermeiden
  - bei etwa -12dB aussteuern
- 
- Enter mit „Set“
  - mit Set-Joystick runter
  - Funktion wählen und mit Set-Taste hoch bestätigen
  - jetzt mit recht/links Parameter ändern

